Information für Bewerber/innen über die Verwendung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren gemäß Art 13 DSGVO

1. Verantwortliche Stelle:	**Verwaltungsgemeinschaft Offingen** vertreten durch den Gemeinschaftsvorsitzenden Tobias Bühler Marktstraße 19 89362 Offingen Telefon: +49 (0)8224 9697-0 E-Mail: rathaus@offingen.de Die Verwaltungsgemeinschaft Offingen nimmt nach Maßgabe des Art. 4 VGemO Verwaltungsaufgaben für ihre Mitgliedsgemeinden wahr und handelt hierbei im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeiten auch als Behörde der Mitgliedsgemeinden. **Markt Offingen** Marktstraße 19, 89362 Offingen Telefon: +49 (0)8224 9697-0 **Gemeinde Gundremmingen** Rathausplatz 1, 89355 Gundremmingen Telefon: +49 (0)8224 9680-11 **Gemeinde Rettenbach** Von-Riedheim-Straße 5, 89364 Rettenbach Telefon: +49 (0)8224 610
2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Interkommunaler Datenschutzbeauftragter im Landkreis Günzburg - persönlich - Dillinger Straße 21 89312 Günzburg Telefon: +49 (0)8221 95-5773 E-Mail: interkommunaler.datenschutz@landkreis-guenzburg.de
3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen	Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie zur Prüfung und Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Hierzu gehören insbesondere die Entgegennahme und Prüfung der Bewerbungsunterlagen, die Beurteilung der fachlichen und persönlichen Eignung der Bewerberinnen und Bewerber, die Kommunikation im Rahmen des Auswahlverfahrens sowie gegebenenfalls die Durchführung von Vorstellungsgesprächen und weiteren Auswahlmaßnahmen.
4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG, soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Erfüllung der personalrechtlichen Aufgaben erforderlich ist. Soweit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1

	DSGVO verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und gegebenenfalls Buchst. h DSGVO in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 2 und 3 sowie Abs. 2 BayDSG, sofern die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
5. Empfänger / Kategorien von Empfängern	Personenbezogene Daten aus dem Bewerbungsverfahren können an die jeweils zuständigen internen Stellen und Gremien weitergegeben werden, soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Entscheidung über die Stellenbesetzung erforderlich ist. Hierzu zählen insbesondere die zuständigen Personalverantwortlichen, die jeweiligen Fachbereiche, die Personalvertretung sowie die im Rahmen des Auswahl- und Entscheidungsverfahrens zu beteiligenden Gremienmitglieder.
6. Übermittlung in ein Drittland	Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer findet nicht statt.
7. Dauer der Speicherung	Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden die für die Begründung und Durchführung des Beschäftigungs- bzw. Dienstverhältnisses erforderlichen personenbezogenen Daten in die Personalverwaltung übernommen. Die weitere Speicherung richtet sich nach den jeweils geltenden personalaktenrechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Bei einer erfolglosen Bewerbung werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absage gelöscht bzw. die in Papierform eingereichten Bewerbungsunterlagen zurückgegeben oder datenschutzgerecht vernichtet. Die Aufbewahrung innerhalb dieses Zeitraums dient insbesondere der möglichen Geltendmachung oder Abwehr rechtlicher Ansprüche. Eine darüber hinausgehende Speicherung, insbesondere für die Berücksichtigung bei zukünftigen Stellenausschreibungen (Bewerberpool), erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer gesonderten, freiwilligen und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbaren Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO. Gesetzliche Aufbewahrungs- und Archivierungspflichten bleiben unberührt.
8. Rechte der Betroffenen	Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen den betroffenen Personen insbesondere folgende Rechte zu: • **Auskunft (Art. 15 DSGVO):** Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten und die näheren Umstände der Datenverarbeitung.

	• **Berichtigung (Art. 16 DSGVO):** Recht auf Berichtigung unrichtiger sowie Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten. • **Löschung (Art. 17 DSGVO):** Recht auf Löschung personenbezogener Daten, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. • **Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):** Recht auf Einschränkung der Verarbeitung unter den gesetzlich vorgesehenen Voraussetzungen. • **Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):** Recht, die bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. • **Widerspruch (Art. 21 DSGVO):** Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO beruht. • **Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO):** Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, kann diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt. Die Ausübung der genannten Rechte erfolgt im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Voraussetzungen und Einschränkungen.
9. Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde	Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung oder andere datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, haben Sie das Recht, sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: *Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz (BayLfD)* Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Einreichung einer Beschwerde finden Sie auf der Internetseite des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Beschwerde beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz
10. Bereitstellung der personenbezogenen Daten vorgeschrieben oder erforderlich	Die Bereitstellung der für das Bewerbungsverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten ist notwendig, um die Bewerbung prüfen und eine Entscheidung über die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle treffen zu können.

	Ohne die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Angaben ist eine sachgerechte Prüfung der Bewerbung und die Teilnahme am Auswahlverfahren gegebenenfalls nicht möglich. Dies kann dazu führen, dass die Bewerbung nicht oder nur eingeschränkt berücksichtigt werden kann.
11. Automatisierte Entscheidungsfindung	Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.
12. Weitere Zwecke	Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu anderen als den in dieser Datenschutzinformation genannten Zwecken findet nicht statt, sofern keine gesetzliche Grundlage für eine Weiterverarbeitung zu einem anderen Zweck besteht.